

Beschluss des Beirats Findorff

Seit vielen Jahren arbeiten Findorffer*innen für ein Klima der Toleranz und gegenseitiger Achtung. Das konfliktfreie Zusammenleben von Kulturen, Sprach- und Religionsgemeinschaften in Findorff ist und bleibt das Ziel aller demokratischen Kräfte in unserem Stadtteil. Die in diesem Zusammenhang gemachten positiven Erfahrungen in Kitas, Schulen, dem Freizeitheim, in Vereinen, Sportvereinen und in der Nachbarschaft lassen wir uns nicht nehmen. So sind an dieser Stelle auch unsere positiven Erfahrungen mit der Integration von Geflüchteten durch das Engagement der Anwohner*innen und Initiativen im Stadtteil zu erwähnen. Die Perspektivlosigkeit einiger Menschen darf nicht dazu führen, zu Hass und Diskriminierung gegenüber Teilen unserer Wohnbevölkerung aufzurufen.

Der Beirat weist jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, wie zum Beispiel antimuslimische und antisemitische, antizigane und homophobe Angriffe zurück. Es gilt dem ein buntes und vielfältiges Findorff entgegenzusetzen, das die gesamte Kreativität und Vielfalt des Stadtteils widerspiegelt. Das jahrelange nachhaltige Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Muttersprache oder Religion in unserem Stadtteil darf keinen empfindlichen Schaden erleiden.

Einstimmiger Beschluss des Stadtteilbeirates Findorff in der Sitzung vom 05.11.2019